

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. April 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 171-172

Stand: 29.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Samstag, 14. April, Schwestern Bottlenberg – von Rom zurück. Zeigen Bilder nach der Audienz und Zeitschrift, die sie mitbrachten.

Prälat Gallinger – Kirche in Prien. Herzogin von Modena hatte ein anderes Altarbild anbringen lassen. Jetzt will man das frühere, nicht volkstümlich schön. Über die Kirche von Wildenwart spricht er wenig.

17.00 Uhr besuche ich Pater Coelestin im Schwabinger Krankenhaus. Zimmer 80 mit Wasserbett. Gestern war es sehr ernst – heute etwas leichter, dann die Strasse nach Neuherberg hinaus: Kinder an einer Brücke schreien nach: „Der Faulhaber“,

// Seite 172

auf dem Rückweg wieder: Guten Tag Herr Bischof – der Faulhaber – Kardinal Bischof.. aber gerade auf diesem Wege grüßen viele Leute, kommen auf mich zu.